

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

## Fragaria vesca

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach dem Original-Shopfoto. Je 9-cm-Topf · ca. 10-15 cm Gesamthöhe · Stückzahl nach Set. Die Stückzahl ergibt sich aus dem gewählten Angebot; Zubehör und Umgebung gehören nicht zum Lieferumfang.

### Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · [www.exotenherz.de](http://www.exotenherz.de)

# Fragaria vesca

## Walderdbeere: kleine Früchte zwischen dreiteiligen grünen Blättern

Walderdbeeren verbinden kleine weiße Blüten mit roten Früchten und einem lockeren grünen Teppich. Ihre dreiteiligen Blätter und langen Ausläufer machen sie am Gartenrand wiedererkennbar. Ein frischer, durchlässiger Boden hilft beim Aufbau einer erreichbaren kleinen Pflanzung.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach dem Original-Shopfoto. Je 9-cm-Topf · ca. 10-15 cm Gesamthöhe · Stückzahl nach Set. Die Stückzahl ergibt sich aus dem gewählten Angebot; Zubehör und Umgebung gehören nicht zum Lieferumfang.

|                       |                                                                                         |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Botanische Einordnung | Fragaria vesca                                                                          |
| Liefergröße           | Je 9-cm-Topf · ca. 10-15 cm Gesamthöhe · Stückzahl nach Set                             |
| Familie               | Rosaceae                                                                                |
| Wuchs                 | Mehrjährige, rosettenbildende Staude mit Ausläufern; winterliches Laub standortabhängig |
| Blütenfarbe           | Weiß mit gelber Mitte                                                                   |
| Blütezeit             | Spätes Frühjahr, danach kleine rote Früchte möglich                                     |
| Erwartete Wuchshöhe   | RHS-Höhenklasse 10-50 cm; die niedrige Blattdecke bleibt standortabhängig               |
| Pflanzenabstand       | Etwa 25-30 cm als gärtnerischer Startabstand; Ausläufer später lenken                   |
| Pflanzzeit            | Frühjahr oder früher Herbst bei frostfreier, nicht vernässter Erde                      |
| Standort              | Sonne bis Halbschatten; für Fruchtausatz ausreichend Licht                              |

# Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

| Bereich   | So gehst du vor                                                                   | Darum ist es sinnvoll                                                     |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Licht     | Sonne bis hellen Halbschatten wählen.                                             | Für einen guten Fruchtansatz ist ein ausreichend heller Platz hilfreich.  |
| Boden     | Humose, frische Erde mit gutem Wasserabzug bereitstellen.                         | Die feinen Wurzeln brauchen Feuchte und zugleich Luft.                    |
| Pflanzen  | Das Pflanzenherz auf bisheriger Höhe frei lassen.                                 | Ein tief zugeschütteter Rosettenansatz wird leichter zu feucht.           |
| Wasser    | Am Ballen prüfen und bei Bedarf langsam am Boden gießen.                          | Feuchte auf den Blättern versorgt einen trockenen Ballen nicht.           |
| Düngen    | Bei Bedarf maßvoll versorgen; vorhandene Bodendüngung mitrechnen.                 | Mehr Nährstoffe bedeuten keine sichere größere Ernte.                     |
| Ausläufer | Unerwünschte Tochterrosetten mit ihrer Verbindung früh entfernen.                 | Der Bestand gewinnt über lange Ausläufer seitlich Raum.                   |
| Ernte     | Nur sicher zugeordnete, gesunde, vollständig rote Früchte verwenden und abspülen. | Kleine rote Gartenfrüchte dürfen nicht allein nach Farbe bestimmt werden. |
| Winter    | Pflanzstellen markieren; Topfkultur geschützt draußen begleiten.                  | Laub kann im Winter zurückgehen, während die Staude weiterlebt.           |

# Wissen, das mitwächst

## Drei Fiederblätter und eine kleine weiße Blüte

Die Walderdbeere zeigt ihren Charakter aus der Nähe. An langen Stielen sitzen grüne Blätter aus drei gezähnten Teilblättern; zwischen ihnen erscheinen später kleine weiße Blüten mit gelber Mitte. Die Früchte bleiben deutlich kleiner als die großen Garten-Erdbeeren aus dem Obstregal. Es ist eine andere Gartenwirkung: eine niedrige Blattdecke mit einzelnen roten Punkten, keine Schale voller gleichmäßig großer Früchte. *Fragaria vesca* bildet Rosetten und verbindet neue Pflanzenstellen durch Ausläufer. Damit lässt sich ein lockerer Gartenrand aufbauen. Die angebotene Pflanze trägt keinen bestätigten Sortennamen; Eigenschaften von speziellen Monatserdbeersorten werden ihr deshalb nicht zugeschrieben.

## Die kleine Lieferpflanze braucht einen erreichbaren Platz

Die Setangebote enthalten junge Pflanzen im 9-cm-Topf bei etwa 10 bis 15 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Diese Maße beschreiben den Anfang. Ein älterer Bestand breitet sich seitlich aus; die Fach-Höhenklasse von 10 bis 50 cm ist eine grobe Artorientierung und keine exakte Angabe für jede Blattdecke. Für den Start sind ungefähr 25 bis 30 cm zwischen den Pflanzen eine gärtnerische Orientierung. Das ist kein im Angebot zugesagter Abstand: Er lässt Platz für die ersten Rosetten und für die Pflege. Plane außerdem einen Zugang zum Pflücken und zum Entfernen unerwünschter Ausläufer. Unter dichtem Gehölz kann eine Fläche grün werden, während einzelne Früchte schwer erreichbar bleiben.

## Halbschatten zulassen und das Ernteziel mitdenken

Walderdbeeren wachsen in Sonne und hellem Halbschatten. Für einen guten Fruchtansatz ist ausreichend Licht hilfreich. Ein dunkler Standort darf deshalb nicht allein wegen des Namens Wald-Erdbeere als ideal gelten. Der Boden soll frisch und humos sein, aber überschüssiges Wasser abziehen lassen. Prüfe den tatsächlichen Pflanzpunkt: Neben einer heißen Steinfläche trocknet er anders aus als an einem geschützten Gehölzrand. Wurzeln älterer Nachbarpflanzen können Feuchte verbrauchen. Eine erreichbare Stelle mit lockerer Erde macht die jungen Pflanzen leichter beobachtbar. Entscheide vor dem Pflanzen, ob das lockere grüne Flächenbild oder vor allem die mögliche Fruchtentwicklung im Vordergrund steht.

## Das Herz der Rosette nicht vergraben

Im Frühjahr oder frühen Herbst ist der Start oft leichter als während einer heißen trockenen Woche. Der Boden muss frostfrei und darf nicht vernässt sein. Durchfeuchte den Lieferballen, löse den Topf und setze ihn auf bisheriger Höhe ein. Das Herz der Rosette bleibt frei; eine zusätzliche Erdschicht darüber hilft der Staude nicht. Langsam angießen und anschließend direkt am Ballen nachsehen. Gerade ein kleiner Ballen kann in der Umgebung feuchter Gartenerde trotzdem trocken werden. Gieße bedarfsgerecht am Boden. Nach und nach erreichen die Wurzeln den umliegenden Raum. Eine starre Vorgabe für bestimmte Gießtage würde unterschiedliche Wetterlagen und Bodenarten übergehen.

## Aus Blüten werden nicht automatisch viele Früchte

Die Art blüht im späten Frühjahr weiß. Später können kleine rote Früchte folgen; Zeitpunkt und Menge hängen von Entwicklung und Bedingungen ab. Eine Jungpflanze muss bei Lieferung weder blühen noch Früchte tragen. Prüfe bei schwachem Wachstum Licht, Feuchte und Wurzelraum, bevor du eine zusätzliche Düngergabe einplanst. Übermäßige Versorgung ist kein Ersatz für einen passenden Standort. Wenn Früchte vorhanden sind, nur sicher zugeordnete, gesunde, vollständig rote Exemplare auswählen und vor dem Essen abspülen. Verwende keine unbekannten roten Früchte aus anderen Pflanzen zwischen der Erdbeerpflanzung. Auch der kleine Maßstab bleibt Teil ihres Reizes; eine große Erntemenge wird nicht versprochen.

## Die Tochterrosetten entscheiden über den Rand

Lange Ausläufer können neue Rosetten ansetzen. Lässt du alle Verbindungen bestehen, wächst die Walderdbeere in benachbarte Bereiche hinein. Entferne unerwünschte Tochterpflanzen samt ihrer Verbindung rechtzeitig, ohne an der gesamten Mutterrosette zu reißen. Für eine Erweiterung kann eine bereits gut bewurzelte Tochter gezielt an einen vorbereiteten Platz umziehen. Sie braucht dort wieder Feuchte und einen freien Rosettenansatz. Zwischen kleinen Stauden ist regelmäßige Randkontrolle sinnvoll, auch wenn die Pflanze selbst niedrig bleibt. Alte oder beschädigte Blätter vorsichtig lösen. Bei schadhafte Früchten oder Welke den Bestand betrachten: Dauernde Nässe und ein trocken gewordener Ballen verlangen unterschiedliche Antworten.

## Ein Gefäß zeigt mehr vom kleinen Maßstab

Ein breiter Außentopf mit freien Abzugslöchern kann Blätter und Früchte auf angenehme Höhe bringen. Er bietet mehr kontrollierbaren Wurzelraum als der Verkaufstopf, trocknet aber schneller als ein gut vorbereiteter Gartenboden. Wasseransammlungen im Untersetzer entfernen und bei Trockenheit gründlich am Ballen versorgen. Im Winter geschützt draußen belassen und die Pflanzstelle auch dann nicht versehentlich tief bearbeiten, wenn weniger Laub sichtbar ist. Die Art kann je nach Wetter Blätter teilweise behalten oder lichter werden. Im Frühjahr frische Rosetten beobachten und alte Reste behutsam entfernen. So begleitet die Walderdbeere den Garten über mehrere Jahre, ohne das ganze Jahr gleich auszusehen.

## Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete Detailansicht der späteren Gartenentwicklung. Blüte und ausgewachsene Gestalt sind keine zugesicherte Lieferausrüstung.



Unverändertes Original-Shopfoto derselben Pflanzensuordnung. Junge Lieferpflanze; Je 9-cm-Topf · ca. 10-15 cm Gesamthöhe · Stückzahl nach Set.

# Gut zu wissen

## Ist das eine Monatserdbeersorte?

Für das Angebot ist *Fragaria vesca* ohne bestätigten Sortennamen belegt. Eine über Monate wiederkehrende Ernte einer bestimmten Sorte wird nicht versprochen.

## Wie erkenne ich die Blätter?

Ein Blatt besteht aus drei gezähnten grünen Teilblättern. Die Pflanze bildet Rosetten und lange Ausläufer.

## Soll das Herz mit Erde bedeckt sein?

Nein. Setze auf bisheriger Ballenhöhe und lasse den Rosettenansatz frei.

## Was bedeuten 10-15 cm Höhe?

Das ist die Liefergröße einschließlich des 9-cm-Topfs, keine feste spätere Gartenhöhe.

## Kann sie eine Fläche bedecken?

Ja, Ausläufer verbinden neue Rosetten. Den Rand zu kleinen Nachbarn regelmäßig prüfen.

## Wie viel Sonne braucht sie?

Sonne bis heller Halbschatten passt. Ausreichend Licht ist für Fruchtansatz hilfreich; ein dunkler Platz wird nicht allein durch den Namen Wald ideal.

## Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop